

MINISTERIE VAN BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2000 — 352

[C — 99/00650]

19 OKTOBER 1999. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 7 mei 1999 tot vaststelling van de criteria voor een harmonieuze verdeling over de gemeentes van de vreemdelingen bedoeld in artikel 54, § 1, van de wet van 15 december 1980 betreffende de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1° en § 3, vervangen door de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 7 mei 1999 tot vaststelling van de criteria voor een harmonieuze verdeling over de gemeentes van de vreemdelingen bedoeld in artikel 54, § 1, van de wet van 15 december 1980 betreffende de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen, opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling van het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 7 mei 1999 tot vaststelling van de criteria voor een harmonieuze verdeling over de gemeentes van de vreemdelingen bedoeld in artikel 54, § 1, van de wet van 15 december 1980 betreffende de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen.

Art. 2. Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 19 oktober 1999.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
A. DUQUESNE

MINISTERE DE L'INTERIEUR

F. 2000 — 352

[C — 99/00650]

19 OCTOBRE 1999. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 7 mai 1999 fixant les critères d'une répartition harmonieuse entre les communes des étrangers visés par l'article 54, § 1^{er}, de la loi du 15 décembre 1980 sur l'accès au territoire, le séjour, l'établissement et l'éloignement des étrangers

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1° et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 7 mai 1999 fixant les critères d'une répartition harmonieuse entre les communes des étrangers visés par l'article 54, § 1^{er}, de la loi du 15 décembre 1980 sur l'accès au territoire, le séjour, l'établissement et l'éloignement des étrangers, établi par le Service central de traduction allemande du Commissariat d'Arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 7 mai 1999 fixant les critères d'une répartition harmonieuse entre les communes des étrangers visés par l'article 54, § 1^{er}, de la loi du 15 décembre 1980 sur l'accès au territoire, le séjour, l'établissement et l'éloignement des étrangers.

Art. 2. Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 19 octobre 1999.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
A. DUQUESNE

Bijlage — Annexe

MINISTERIUM DES INNERN

7. MAI 1999 — Königlicher Erlaß zur Festlegung der Kriterien für eine harmonische Verteilung auf die Gemeinden der Ausländer, die in Artikel 54 § 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern erwähnt sind

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern, insbesondere des Artikels 54, ersetzt durch das Gesetz vom 6. Mai 1993 und abgeändert durch die Gesetze vom 24. Mai 1994 und 7. Mai 1999;

Aufgrund der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat, insbesondere des Artikels 3 § 1, ersetzt durch das Gesetz vom 4. Juli 1989 und abgeändert durch das Gesetz vom 4. August 1996;

Aufgrund der äußersten Dringlichkeit;

In der Erwägung, daß die Aufnahme der Kosovo-Flüchtlinge bereits begonnen hat und daß einige unter ihnen sich bereits auf das Staatsgebiet verteilt haben;

In der Erwägung, daß es deswegen notwendig ist, Bestimmungen im Hinblick auf eine harmonische Verteilung auf die Gemeinden der Ausländer, die in Artikel 54 § 1 Nr. 1 bis 5 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern erwähnt sind, festzulegen;

Auf Vorschlag Unseres Ministers des Innern und aufgrund der Stellungnahme Unserer Minister, die im Rat darüber beraten haben,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Für die Ausführung des vorliegenden Königlichen Erlasses versteht man unter:

1. Minister: den Minister, zu dessen Zuständigkeitsbereich die Einreise ins Staatsgebiet, der Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern gehören,

2. Gesetz: das Gesetz vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern.

Art. 2 - Der Minister oder sein Beauftragter kann in Anwendung von Artikel 54 des Gesetzes eine Gemeinde nur dann als obligatorischen Eintragungsort wählen, wenn die Anzahl Asylsuchender und in Artikel 54 § 1 Nr. 5 des Gesetzes erwähnter Ausländer, die auf dem Gebiet dieser Gemeinde wohnen, unter dem anhand folgender Formel berechneten Ergebnis liegt, das für jede neue in Artikel 3 vorgesehene Gruppe berechnet wird:

$$R \times \frac{\text{Koeffizient A der Gemeinde}}{\text{Summe der Koeffizienten aller Gemeinden}}$$

Die Berechnung des Koeffizienten A erfolgt in Anwendung folgender Formel:

$$A = \frac{P \text{ der Gemeinde} \times}{P \text{ Belgiens}} \times \frac{(C \text{ Belgiens} / P \text{ Belgiens}) \times 0,4}{(C \text{ der Gemeinde} / P \text{ der Gemeinde})} \times \frac{(I \text{ der Gemeinde}) \times 0,6}{I \text{ Belgiens}}$$

P = alle Einwohner, die am 1. Januar des vorangehenden Jahres im Bevölkerungs- und Fremdenregister eingetragen sind, mit Ausnahme der in Artikel 54 § 1 Nr. 5 des Gesetzes erwähnten Ausländer, die eventuell im Fremdenregister eingetragen sind

C = Anzahl Empfänger des Existenzminimums und der Sozialhilfe (die der Staat dem ÖSHZ zurückzahlt) zu Lasten des ÖSHZ während des letzten Jahres, für das Angaben vorliegen

I = steuerbares Einkommen pro Einwohner für das letzte Steuerjahr, für das Angaben vorliegen, in Sachen Einkommensteuer der Personen

Koeffizient R = Gesamtzahl Asylbewerber, die im Warteregister eingetragen sind und noch keinen vollstreckbaren Beschluß über ihren Asylantrag erhalten haben, und Gesamtzahl in Artikel 54 § 1 Nr. 5 des Gesetzes erwähnter Ausländer, die im Nationalregister eingetragen sind und denen noch keine vollstreckbare Anweisung, das Staatsgebiet zu verlassen, notifiziert worden ist.

Zur Bestimmung der Anzahl Asylsuchender und in Artikel 54 § 1 Nr. 5 des Gesetzes erwähnter Ausländer, die auf dem Gebiet einer Gemeinde wohnen, werden diejenigen berücksichtigt, die im Warteregister und eventuell im Fremdenregister eingetragen sind, und auch diejenigen, die in Aufnahmezentren für Asylsuchende und für Ausländer, die in Artikel 54 § 1 Nr. 5 des Gesetzes erwähnt sind, wohnen, die auf dem Gebiet der Gemeinde gelegen sind.

Art. 3 - Der Minister bestimmt einen obligatorischen Ort für die Eintragung in einer Gemeinde im Verhältnis zu Gruppen von 5 000 Asylsuchenden und in Artikel 54 § 1 Nr. 5 des Gesetzes erwähnten Ausländern unter Anwendung folgender Formel:

$$5000 \times \frac{\text{Koeffizient A der Gemeinde}}{\text{Summe der Koeffizienten A der berücksichtigten Gemeinden}}$$

Für die Anwendung von Absatz 1 versteht man unter "berücksichtigten Gemeinden" alle Gemeinden, deren Anzahl Asylsuchender und in Artikel 54 § 1 Nr. 5 des Gesetzes erwähnter Ausländer unter dem Ergebnis liegt, das anhand der in Artikel 2 vorgesehenen Formel berechnet wird, mit Ausnahme der Gemeinden, für die aufgrund von Artikel 18bis des Gesetzes ein Aufenthaltsverbot gilt.

Die Berechnung einer weiteren Gruppe von 5 000 Asylsuchenden und in Artikel 54 § 1 Nr. 5 des Gesetzes erwähnten Ausländern erfolgt erst nach vollständiger Verteilung der vorigen Gruppe.

Art. 4 - Der Minister oder sein Beauftragter kann eine Änderung des obligatorischen Eintragungsortes gewähren, wenn der Asylsuchende oder der in Artikel 54 § 1 Nr. 5 des Gesetzes erwähnte Ausländer sich in einer Gemeinde niederläßt, deren Anzahl Asylsuchender und in Artikel 54 § 1 Nr. 5 des Gesetzes erwähnter Ausländer unter dem Ergebnis liegt, das anhand der ersten in Artikel 2 vorgesehenen Formel berechnet wird.

Art. 5 - Der vorliegende Königliche Erlaß tritt am Tag in Kraft, an dem die Gruppe von 3 000 Asylsuchenden, die in Artikel 2 des Königlichen Erlasses vom 23. Dezember 1994 zur Festlegung der Kriterien für eine harmonische Verteilung der Asylsuchenden unter die Gemeinden in Anwendung von Artikel 54 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern erwähnt ist, verteilt ist.

Art. 6 - Der Königliche Erlaß vom 23. Dezember 1994 zur Festlegung der Kriterien für eine harmonische Verteilung der Asylsuchenden unter die Gemeinden in Anwendung von Artikel 54 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern wird am Tag des Inkrafttretens des vorliegenden Erlasses aufgehoben.

Art. 7 - Unser Minister, zu dessen Zuständigkeitsbereich die Einreise ins Staatsgebiet, der Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern gehören, ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 7. Mai 1999

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister des Innern
L. VAN DEN BOSSCHE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 19 oktober 1999.

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 19 octobre 1999.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
A. DUQUESNE

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
A. DUQUESNE